



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt



MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME

1. Eigenschaften/Anwendung

- Mit **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** werden die Bohrlöcher nach der Anwendung von **MEM TROCKENE WAND** verschlossen.
- Außerdem wird **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** zum Verschließen von Rissen und Hohlräumen im Mauerwerk (vor der Anwendung von **MEM TROCKENE WAND**) verwendet.
- **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** kann auch in ein feuchtes Mauerwerk eingebracht werden.

2. Wirkungsweise

- **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** (angerührt mit **MEM TROCKENE WAND**) ist ein hydraulisch reagierendes Abdichtungsmittel.
- Die Abdichtung besitzt eine hohe Festigkeit und eine gute Widerstandsfähigkeit gegen chemische und physikalische Beanspruchungen.

3. Untergrund u. Verarbeitung

3 a) Verschließen von Bohrlöchern nach der Behandlung mit MEM TROCKENE WAND

- 1 kg **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** mit ca. 120 ml Wasser und 120 ml **MEM TROCKENE WAND** zu einer mittelflüssigen Konsistenz anrühren. Bei Bedarf kann die Konsistenz durch Zugabe von 30 ml Wasser dünnflüssiger eingestellt werden. Die Mischung ca. 5 Minuten ruhen lassen, dann ist diese verarbeitungsfertig.
- **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** wird mittels eines beiliegenden Injektionstrichters in die Bohrlöcher eingebracht. Die Spitze des Trichters sollte vor dem Einsetzen ca. 3 – 5 cm abgeschnitten werden, dann den Trichter einsetzen, zur Hälfte füllen und mit einem Rundstab nachstopfen.
- Die bearbeitete Fläche muss bis zum Abbinden vor Frost geschützt werden.

3 b) Abdichten von Rissen, Löchern im Inneren des Mauerwerks/Hohlsteine

- 1 kg **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** mit ca. 120 ml Wasser und 120 ml **MEM TROCKENE WAND** zu einer mittelflüssigen Konsistenz anrühren. Bei Bedarf kann die Konsistenz durch Zugabe von 30 ml Wasser dünnflüssiger eingestellt werden. Die Mischung ca. 5 Minuten ruhen lassen, dann ist diese verarbeitungsfertig.

Hinweis: Soll später mit **MEM TROCKENE WAND** eine Horizontalsperre errichtet werden, so ist die **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** nur mit Wasser anzurühren.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt



MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME

- Die Masse in die undichten Risse, Löcher oder Hohlräume füllen, bis die Schadstelle geschlossen ist.
- Die bearbeitete Fläche muss bis zum Abbinden vor Frost geschützt werden.

4. Verbrauch

- Ca. 1,5 kg/lfdm zum Verfüllen von Bohrlöchern nach Anwendung von MEM Trockene Wand.
- Bei Hohlräumen ist der Verbrauch entsprechend höher.

5. Verarbeitungstemperatur

- 5°C-30°C

6. Materialzusammensetzung

- Pulverförmige Mischung aus Zement, Sand und Additiven.

7. Technische Daten

- Farbe: grau
- Form: pulverförmig
- Geruch: schwach
- Schüttdichte: 1,5 kg/l
- pH-Wert: 12 bei 1,5 g/l
- Druckfestigkeit: 30 N/mm² (nach 28 Tagen)

8. Reinigung

- Arbeitsgerät sofort nach Gebrauch mit viel Wasser abspülen.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME

9. Sicherheitstechnische Hinweise

Kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

10. Lagerung

- **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** muss trocken und frostfrei gelagert, nicht verarbeitetes Material im Originalgebinde aufbewahrt werden.
- **MEM BOHRLOCH-SCHLÄMME** ist im verschlossenen Originalgebinde, bei sachgerechter Lagerung, bis zu 12 Monaten haltbar.

11. Ökologie

- Enthält keine Lösemittel

12. Lieferform

2,5 kg

MEM-Artikelnummer: **500041**

EAN-Nr.: **4010327003512**

5 kg

MEM-Artikelnummer: **500042**

EAN-Nr.: **4010327003529**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
Stand Juli 2013 – ältere Ausgaben ungültig.